



Pius-Bote

Berichte und Aktuelles aus der Pfarrei St. Pius in Landshut

31. Juli 2021 – 19. September 2021 **11/2021**

Tel. 61431 – Fax. 62476 – www.sanktpius.de

pfarrbuero@sanktpius.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di, Mi und Fr 09.00 bis 11.00 Uhr
montags und donnerstags kein Parteiverkehr

Kath. Kirchenstiftung: IBAN DE96 7435 0000 0000 6363 63

GOTTESDIENSTE – NACHRICHTEN – GEDANKEN



**Hallo Nachbar!
Hallo Nachbarin!**



Bild: Bernhard Riedl
In: Pfarrbriefservice.de

Nachbarn sind die Menschen um einen herum. Kaum ein Mensch in Deutschland lebt ohne sie. Man kennt sie oder auch nicht. Man sieht sie oder auch nicht. Man nimmt Anteil an ihrem Leben oder auch nicht. Wer einen guten Kontakt zu seinen Nachbarn hat, kann sich glücklich schätzen. Im besten Fall kann er auf ein soziales Netzwerk zurückgreifen, das hilft und zur Seite steht. Funktionierende Nachbarschaften verhindern Vereinsamung und Isolation. Wer einen streitbelasteten Umgang oder gar keinen hat, muss auch damit leben. Laut einer Umfrage von 2019 von infratest dimap im Auftrag der nebenan.de-Stiftung wünschen sich aber rund 60 Prozent aller Befragten einen besseren Kontakt zu ihren Nachbarn – unabhängig von Alter, Geschlecht, Bildungsstand und Wohnort (Stadt oder Land).

**Tipps für eine gute
Nachbarschaft**

Tipp 1: Sagen Sie „Hallo“!

Es sind Szenen, die sich in

Gottesdienstordnung

Samstag, 31.07.

Hl. Ignatius v. Loyola, Priester, Ordensgründer

18. Sonntag im Jahreskreis

- 17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)
- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe am Vorabend**
Uschi Zauner für + Otto Engstler zum Sterbetag
- 19.30- 21.00 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 01.08.

Die Kollekte ist für die Kirche

- 09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst**
Anna Schneider für + Ehemann
- 10.30 HI. Messe**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

Montag, 02.08.

- 09.15 Treffen des Helferkreises im Matthäusstift

Dienstag, 03.08.

- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe**
KDFB für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder
MG: I. Braun für + David Plecher

Mittwoch, 04.08.

Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars

- 10.00 HI. Messe**
Familie Zwicknagl für + Christa Zwicknagl
- 14.00-20.00 Blutspende-Aktion im Pfarrheim

Donnerstag, 05.08.

- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe**
Fr. Tremel f. + Brigitte Hadersdorfer

Freitag, 06.08.

- 09.30 HI. Messe - Requiem** für + Oskar Blum
- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe**
Um den Heiligen Geist
- 19.15 Rosenkranz

vielen Treppenhäusern tagtäglich abspielen: Zwei Nachbarn gehen grußlos aneinander vorüber – oft sogar, ohne sich auch nur eines Blickes zu würdigen. Dabei kann ein einfaches „Hallo!“ oder „Guten Tag!“ schon so viel dazu beitragen, dass wir unser Gegenüber viel freundlicher wahrnehmen. Natürlich, für den Zusatz „Wie geht’s?“ bleibt oft keine Zeit, da man ohnehin schon (zu) spät dran ist, aber eine simple Begrüßung hilft – sowohl im Alltag als auch schon beim Einzug. Wenn Sie in ein neues Viertel oder in ein Mehrfamilienhaus ziehen, stellen Sie sich doch kurz Ihren Nachbarn vor. Sie werden sehen, das bricht das Eis sofort – und wenn Sie schon einmal ins Gespräch kommen, können Sie die Gelegenheit gleich für wichtige Fragen nutzen, wie z.B.: Wo ist ein guter Supermarkt? Gibt es in der Nähe ein gutes Restaurant? Wann wird der Müll abgeholt? Geben Sie solche Informationen im Gegenzug auch an neue Nachbarn weiter, die Sie begrüßen.



Bild: Michael Bogedain
In: Pfarrbriefservice.de

Samstag, 07.08.

Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer, und Hl. Kajetan, Priester

19. Sonntag im Jahreskreis

- 17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)
- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 Hl. Messe am Vorabend**
I. Braun nach Meinung
MG: Emma Hunglinger für + Otto Hunglinger

Sonntag, 08.08.

Die Kollekte ist für die Kirche

- 10.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Ortmaier für + Ehemann, Eltern und Bruder
- 11.00 Feier der Taufe (Paula Heinze)

Montag, 09.08.

keine Hl. Messe

Dienstag, 10.08.

Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer

- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 Hl. Messe**
Hausperger für + Eltern und Großeltern

Mittwoch, 11.08.

Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

- 10.00 Hl. Messe**
Familie Petri für + Ehemann und Vater
MG: K. Weiß für Kranke und Schwache

Donnerstag, 12.08.

Hl. Johanna Franziska v. Chantal, Ordensfrau

- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 Hl. Messe**
Mut und Kraft für alle in großen Veränderungen

Freitag, 13.08.

Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

Fatima-Gebetstag

- 17.00 Stille eucharistische Anbetung –
Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

Tipp 2: Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen!

Zeigen Sie Interesse an Ihren Nachbarn! Sie müssen im ersten Gespräch noch nicht die ganze Lebensgeschichte erfragen (das wirkt aufdringlich und vermutlich haben Ihre Nachbarn genauso wenig Interesse daran wie Sie), aber signalisieren Sie höfliche Neugier. Haben Sie Kinder? Welchen Beruf üben Sie aus? Das sind Fragen, die Sie durchaus stellen dürfen, ohne dass Sie gleich wegen übertriebener Neugier an den sprichwörtlichen Pranger gestellt werden. Ganz wichtig: Starten Sie kein Verhör, sondern bleiben Sie stets auf eine gesunde Weise distanziert! Sie können nicht von jedem Nachbarn erwarten, dass dieser genauso aus dem Nähkästchen plaudert wie Ihre Freunde. Geben Sie Ihren Nachbarn im Gegenzug auch ähnliche Informationen von sich selbst. Der Vorteil: Sie lernen sich gegenseitig besser kennen und wissen dann so nebenbei auch, ob Ihre neuen Nachbarn vielleicht besondere Arbeitszeiten haben, z.B. frühmorgens oder nachts. Stellen Sie ruhig auch die Frage nach besonderen Schlafzeiten, das sollte kein Tabuthema sein. Sind Ihre Kinder vielleicht manchmal etwas lauter? Auch darüber können und sollten Sie reden. Bitten Sie Ihre neuen Nachbarn, Ihnen sofort Bescheid zu sagen, falls sie etwas stört. Nur so kann ein Klima des grundsätzlichen Vertrauens etabliert und auch gehalten werden.

- 17.50 Rosenkranz
18.30 **Hi. Messe** mit eucharistischer Prozession und Segen
Unterstützer zu Ehren der Mutter Gottes
MG: Um Umkehr und Befreiung von der Corona-Pandemie

Samstag, 14.08.

- Hi. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer
09.00 KDFB: Kräuterbuschenbinden (Pfarrheim)
10.00 **Hi. Messe im Matthäusstift**

Mariä Aufnahme in den Himmel

- 17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)
17.50 Rosenkranz
18.30 **Hi. Messe am Vorabend – mit Kräutersegnung**
Anna Kammermeier für + Tanten und Onkel
MG: R. Dellian für die Anliegen der Familie
MG: Kei für + Mutter
MG: Familie Knödl für + Dieter Schenk

Vor/nach dem Gottesdienst Kräuterbüschl-Verkauf durch KDFB

Sonntag, 15.08.

Die Kollekte ist für die Kirche

- 10.00 **Hi. Messe – Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Familie Beraus für + Großmutter Maria Kuhn zum Sterbetag
MG: Familie Paulus für + Sohn Christof zum Todestag

Vor/nach dem Gottesdienst Kräuterbüschl-Verkauf durch KDFB

Montag, 16.08.

keine Hi. Messe

Dienstag, 17.08.

- 17.50 Rosenkranz
18.30 **Hi. Messe**
Familie Schreiber für + Eltern Elisabeth und Jakob Radius
MG: N. Zauner für + Andreas Zauner zum Sterbetag

Mittwoch, 18.08.

- 10.00 **Hi. Messe**
Fr. Tremel für + Josef Detterbeck
15.00 Rollstuhl-Ausflug des Matthäusstifts

Tipp 3: Nehmen Sie Rücksicht aufeinander!

Die Hausordnung zu kennen ist gut – sie auch einzuhalten ist besser. Das beginnt bei einfachen Dingen: beim Lärm, beim Rauchen. Wenn Sie etwas über das übliche Maß hinaus machen wollen, kontaktieren Sie Ihre Nachbarn und holen Sie deren Unterstützung und Einverständnis ein. Das gilt beispielsweise, wenn Sie die Lautsprecher Ihrer Stereoanlage in der Wohnung aufstellen. Besonders in älteren Mehrfamilienhäusern können Decken und Wände Lärm sogar verstärken. Wenn Leute unter Ihnen wohnen, ist es ratsam, eine Trittschalldämmung unter Ihren Fußbodenbelag zu legen und die klassischen „Hauspatschen“ den Schwedischen Holzschuhen oder Stöckelschuhen vorzuziehen.

Sollten Sie ein Fest feiern, laden Sie Ihre Nachbarn am besten auch mit ein. Falls Sie sich (noch) nicht so prächtig verstehen, lassen Sie sie zumindest wissen, wann die Party beginnt und wie lange sie ungefähr dauern wird. Bitten Sie Ihre Gäste vor dem Haus auch, ab einer bestimmten Uhrzeit etwas leiser zu sein. Geben Sie Ihren Nachbarn eine Telefonnummer, damit sie sich melden können, wenn es zu laut für sie wird. Bedanken Sie sich am nächsten Tag mit einer kleinen Aufmerksamkeit für ihr Verständnis. Sie werden sehen: Wenn Sie das nächste Mal eine Tasse Zucker, Reste von

Donnerstag, 19.08.

Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Für einen bestimmten Verstorbenen

Freitag, 20.08.

Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

09.00 HI. Messe

Erna Fuchs zum Todestag meiner lieben Mutter

18.00 Rosenkranz

Samstag, 21.08.

Hl. Pius X., Papst, Pfarrpatron – Tag der ewigen Anbetung

21. Sonntag im Jahreskreis

17.00-17.30 Eucharistisch gestaltete Anbetung

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.30-17.45 stille Anbetung

17.45-18.15 Eucharistisch gestaltete Anbetung

18.15-18.30 stille Anbetung

18.30 HI. Messe am Vorabend

Für Geduld und Vertrauen

Sonntag, 22.08.

Die Kollekte ist für die Kirche

10.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

11.00 Kolping: Abfahrt zum Krodinger Biergarten

Montag, 23.08.

keine HI. Messe

Dienstag, 24.08.

Hl. Bartholomäus, Apostel

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Gesegnet und ein Segen sein

MG: Zu Ehren der Hl. Anna Schäfer

Mittwoch, 25.08.

Hl. Ludwig, König und Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer

10.00 HI. Messe

Familie Heiman für + Ehemann und Vater Damir Heiman

Wandfarbe oder einen Tipp für einen guten Hausarzt brauchen – Sie werden alles bekommen! Es sind die kleinen, freundlichen Gesten, die eine gute Nachbarschaft erhalten. Und ein kleiner Tipp noch, falls Sie auf der Terrasse grillen: Schauen Sie, ob noch Wäsche auf der Leine Ihrer Nachbarn hängt! Keiner mag es, wenn seine Wäsche nach dem Aufhängen stinkt – Sie doch auch nicht, oder?



Tipp 4: Reden Sie miteinander!

Das ist ganz wichtig: Suchen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn nicht nur dann, wenn Sie etwas brauchen oder etwas zu erzählen haben, sondern erkundigen Sie sich auch „einfach so“ nach dem Befinden Ihrer Nachbarn. Vielleicht haben sie Ihnen ja eine Neuigkeit zu berichten, die auch für Sie interessant oder spannend sein könnte – vielleicht aber auch nicht. Dann war es hoffentlich trotzdem ein gutes Gespräch für Sie. Nicht jede Konversation muss auf eine Absicht hinauslaufen.

Tipp 5: Kontrollieren Sie Ihre Haustiere!

Ein ebenso wichtiger Punkt: Achten Sie darauf, dass Ihr

19.00 Kolpingtreff mit Spieleabend (Pfarrheim)

Donnerstag, 26.08.

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Fr. Jäger für + Ehemann zum 2. Todestag

Freitag, 27.08.

HI. Monika, Mutter des HI. Augustinus

09.00 HI. Messe

Bruckmeier für + Ehemann

MG: K. Weiß für Priester und Seelsorger

18.00 Rosenkranz

Samstag, 28.08.

HI. Augustinus, Bischof, Kirchenlehrer

10.00 Wort-Gottes-Feier im Matthäusstift

14.00 Feier der Taufe (Rafael Merle)

22. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

7.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe am Vorabend

Pogodda für + Ehemann und Vater

MG: Werner Bresler für alle Verstorbenen der Familie

19.30-21.00 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 29.08.

Die Kollekte ist für die Kirche

10.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Hausperger für alle Wohltäter

Montag, 30.08.

keine HI. Messe

Dienstag, 31.08.

HI. Paulinus, Bischof, Märtyrer

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Dr. Hans-Peter Aßmus für + Lisbeth Aßmus

MG: I. Englbrecht für + Anton Englbrecht

MG: Renate Kei für + Erna Neumaier

Hund nicht ununterbrochen bellt, sammeln Sie in den Grünanlagen um das Haus seine Exkremete ein und lassen Sie ihn nicht unbeaufsichtigt auf den Rasen Ihrer Nachbarn. Bitten Sie auch hier Ihre Nachbarn, sich bei Ihnen zu melden, wenn es Probleme geben sollte, z. B. wenn Ihr Hund in Ihrer Abwesenheit viel bellt. Versetzen Sie sich in die Position Ihrer Nachbarn – fremder Lärm stört oft viel mehr als eigener.

Tipp 6: Parken Sie Ihr Auto dort, wo es hingehört!

Das gilt sowohl für Ihr Auto als auch für das Ihrer Gäste! Sie haben einen Parkplatz und im Normalfall gibt es Besucherparkplätze in jeder Wohnsiedlung – das gibt Ihnen aber nicht das Recht, auch die Einfahrten Ihrer Nachbarn zuzuparken. Respektieren Sie das und ermutigen Sie Ihre Gäste auch dazu, mit dem Öffentlichen Nahverkehr zu fahren und einen kleinen Fußmarsch einzuplanen, falls es mit den Parkflächen bei Ihnen wirklich einmal knapp werden sollte. Lassen Sie Ihren Motor auch auf keinen Fall spätnachts oder frühmorgens laufen. Das kostet unnötig Benzin, belastet die Umwelt, ist schlecht für den Motor und kann Ihre Nachbarn nerven. Das Schlagen von Autotüren ist genauso tabu wie das Leuchten der Scheinwerfer ins Schlafzimmer. Niemand will mitten in der Nacht geweckt werden.

Mittwoch, 01.09.

10.00 HI. Messe

Um den Heiligen Geist

14.00-20.00 Blutspende-Aktion im Pfarrheim

Donnerstag, 02.09.

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Dr. Hans-Peter Aßmus nach Meinung

MG: Hermine Schmid für + Ehemann

MG: Christine Kluge für + Ehemann Walter Kluge

Freitag, 03.09.

Hi. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Unterstützer für + Schwägerinnen Hilde und Agnes

19.15 Rosenkranz

Samstag, 04.09.

09.00 KDFB/Kolping: Fahrt zur Landesgartenschau

23. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe am Vorabend

Dörfler für + Ehemann

MG: Ritt für + Angehörige

Sonntag, 05.09.

Die Kollekte ist für die Kirche

10.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Werner Bresler für + Annemarie Pfitzen

Montag, 06.09.

keine HI. Messe

Dienstag, 07.09.

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

KDFB für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder

Tipp 7: Das Grundstück der Nachbarn ist tabu!

Damit schließt sich der Kreis: Genauso wenig wie Ihr Auto auf dem Parkplatz Ihrer Nachbarn etwas verloren hat, haben Sie etwas auf einem fremden Grundstück zu suchen – es sei denn, Sie haben die Erlaubnis dafür. Respektieren Sie die Privatsphäre Ihrer Nachbarn und pflanzen Sie keine Pflanzen oder Bäume direkt an der Grundstücksgrenze – schauen Sie auch, dass Ihr Müll fern davon bleibt.



Tipp 8: Achten Sie auf Sauberkeit!

Womit wir beim Thema wären: Selbst Ihre Terrasse sollten Sie aus hygienischen und ästhetischen Gründen nicht zu einer Müllhalde umfunktionieren – die Ihrer Nachbarn aber schon gar nicht. Das bedeutet auch: Keinen Müll direkt an der Grundstücksgrenze lagern, jede Art von Müll immer artgerecht entsorgen und auch jede Art von Gestank vermeiden – übermäßiger Zigarettenrauch oder das Abheizen von Grünschnitt außerhalb der erlaubten Zeiten in einem Kalenderjahr sind tabu!

Mittwoch, 08.09.

Mariä Geburt

10.00 HI. Messe

Bruckmeier für + Großeltern und Verwandtschaft
MG: K. Weiß für Freunde und Wohltäter

15.00 Rollstuhl-Ausflug des Matthäusstifts

Donnerstag, 09.09.

HI. Petrus Claver, Priester

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Familie Eck für + Angehörige

19.30 Sitzung der Kirchenverwaltung

Freitag, 10.09.

09.00 HI. Messe

Fr. Tremel für + Irmgard Kirmeier

18.00 Rosenkranz

Samstag, 11.09.

10.00 HI. Messe im Matthäusstift

24. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe am Vorabend

Familie für + Maria und Karl Augustin
MG: Kei für + Bruder Konrad

Vor/nach dem Gottesdienst Verkauf von fair gehandelten Bio-Produkten (Tatico-Kaffee, Schokolade...)

Sonntag, 12.09.

Die Kollekte ist für Kommunikationsmittel und Michaelsbund

09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst

E. Ernstberger für + Ehemann und Angeh. der Fam.
Pfetten/Ernstberger

Vor/nach den Gottesdiensten Verkauf von fair gehandelten Bio-Produkten (Tatico-Kaffee, Schokolade...)

Montag, 13.09.

Fatima-Gebetstag

Thema: HI. Josef – Vater im Annehmen

17.00 Stille eucharistische Anbetung –

Tipp 9: Kleine Dienste erhalten die Freundschaft!

Ihre Nachbarn fahren auf Urlaub? Bieten Sie ihnen doch an, sich in der Zwischenzeit um die Post oder um die Pflanzen zu kümmern. Sie werden sehen, Ihre Nachbarn werden das auch für Sie tun.



Bild: Dagmar Schnös
In: Pfarrbriefservice.de

Tipp 10: Schauen Sie nicht weg!

Auch wenn es Sie eigentlich nichts angeht und Sie selbst wahrscheinlich schon genug um die Ohren haben: Haben Sie auch ein Auge auf die Sorgen und Nöte anderer. Und das Wichtigste: Schauen Sie auf keinen Fall weg, wenn etwas Gravierendes in Ihrer Nachbarschaft passiert oder Sie irgendeine Form von Gewalt bemerken. Wenden Sie sich in diesem Fall an die dafür spezialisierten Stellen. Wenn Sie Gewalt beobachten, ist immer die Polizei zuständig, bei Kindeswohlgefährdung gibt es die Hotlines der Kinder- und

Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50

Rosenkranz

18.30

Hi. Messe mit eucharistischer Prozession und Segen

Eberhardt für + Ehemann

MG: Um Umkehr und Befreiung von der Corona-Pandemie

Dienstag, 14.09.

16.00

Segnung der Schulanfänger

17.50

Rosenkranz

18.30

Hi. Messe

Familie Oehl für + Elfriede Wölfl

Mittwoch, 15.09.

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

10.00

Hi. Messe

Erna Fuchs für meine liebe + Tilla - Gottes Segen

14.00

Senioren-Treff

Donnerstag, 16.09.

Hi. Kornelius, Papst, und Hi. Cyprian, Bischof, Märtyrer

17.50

Rosenkranz

18.30

Hi. Messe

Freitag, 17.09.

Hi. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, und Hi. Robert

09.00

Hi. Messe

K. Weiß für Frieden in der Welt und in den Familien

MG: Kei für + Erna Neumaier

18.00

Rosenkranz

18.00

KDFB: Mitgliederversammlung (Pfarrheim)

19.00

KDFB: Vortrag über Farb- und Stilberatung

Samstag, 18.09.

Hi. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

14.00

Feier der Taufe (Michael Bollwein)

25. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium St. Pius

17.30

Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50

Rosenkranz

Jugendhilfe. Im Konfliktfall gibt es in einigen Städten eigene Konfliktlösungsunterstützung.

Und noch etwas ganz Wichtiges zum Schluss: Haben Sie Geduld mit Ihren Nachbarn und seien Sie tolerant – jeder macht mal Fehler! Das bedeutet auch mal, ein Auge zuzudrücken. Das bedeutet aber nicht, dass Sie alles in sich hineinfressen müssen. Sprechen Sie die Dinge ruhig an, die Ihnen nicht passen – aber machen Sie es stets höflich und wertschätzend. Erzählen Sie Ihren Nachbarn nicht nur das Problem, überlegen Sie auch, was sie sich wünschen würden und was Sie selbst zur Veränderung beitragen könnten. Das kann es für die Nachbarn auch leichter machen, auf ein Gespräch einzusteigen.

Niklas Sieger

Quelle: blog.friedensbuero-graz.at

in: Pfarrbriefservice.de

18.30

Hi. Messe am Vorabend

Für + Angehörige der Familie Kölbl

MG: K. Weiß für + Ehemann und Angehörige Weiß

MG: Familie Knödl für + Anton Englbrecht

Sonntag, 19.09.

Die Kollekte ist für die Kirche

09.00

Hi. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Alfred Wölfl für + Mutter

09.30-12.30

Fair-Trade-Brunch (Pfarrheim)

10.30

Hi. Messe - Familiengottesdienst

Maria Baumgartner für + Geschwister



*Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen sich
so viel Licht ins Herz zu tragen, dass,
wenn der Sommer längst verweht, das
Leuchten immer noch besteht.*

Johann Wolfgang von Goethe

Nachrichten und Termine

• Seelsorge - Bereitschaftsdienst

An Sonn- u. Feiertagen (12.00 – 22.00 Uhr) zu erreichen unter **0171 / 28 95 101**

• Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Taufe

10.07. Moritz Andreas Chrisam

17.07. Alina Maria Beck

• Wir beten für unsere Verstorbenen:



10.04.

03.07. Frau Rita Damm

87 Jahre

15.07. Frau Walburga Dünstl

74 Jahre

21.07. Frau Dr. Barbara Linnbrunner

83 Jahre

25.07. Herr Oskar Blum

84 Jahre

Herr, lass sie ewig bei Dir leben!

- **Krankenkommunion**



Anfang August und Anfang September
 Wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchten,
 Neuanmeldungen bitte dazu im Pfarramt unter Tel.: 61431!

- **Helferkreis des Matthäusstiftes**



trifft sich am Montag, 02. August um 09.15 Uhr im großen Aufenthaltsraum zum Austausch

- **Rollstuhl-Ausflug des Matthäusstiftes**



Mittwoch, 18. August und Mittwoch, 08. September jeweils um 15.00 Uhr
 Wer mithelfen kann, möge sich bis spät. einen Tag vorher kurz bei
 Frau Wendleder (Tel: 7 24 90) melden!

- **Katholischer Deutscher Frauenbund St. Pius**



Sa.	14. August	09.00	Kräuterbuschenbinden (Pfarrheim)
Sa.	04. Sept.	09.00	Fahrt zur Landesgartenschau nach Ingolstadt
Fr.	17. Sept.	18.00	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen (Pfarrheim)
		19.00	Farb- u. Stilberatung mit Frau Oblinger

- **Kolpingsfamilie St. Pius**



So.	22. August	11.00	Abfahrt mit Fahrrädern (vorn Pfarrheim) zum Krodinger Biergarten
Mi.	25. August	19.00	Kolpingtreff mit Spieleabend (Pfarrheim)
Sa.	04. Sept.	09.00	Fahrt zur Landesgartenschau nach Ingolstadt
Sa./So.	12. Sept.	vor/nach den Gottesdiensten	Verkauf fair gehandelter Bio-Produkte (Tatico-Kaffee, Schokolade...)
So.	19. Sept.	09.30-12.30	Fair-Trade-Brunch (Pfarrheim)

- **Senioren-Treff**



Mittwoch, 15. September um 14.00 Uhr (Pfarrheim)
 Nach dem (corona-konformen) Kaffeetrinken wird Herr Wolfgang Priller technische Hilfsmittel vorstellen, die das Leben von Senioren und ihren Angehörigen erleichtern (nachgeholter Programmpunkt).



Alle Senioren und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Gedanken zu Gottes Schöpfung

„... Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst Du uns Gesundheit und Freude. Segne diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an Deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens. ...“

(aus den Segensworten zur Kräutersegen)



Maria Himmelfahrt ist der Auftakt zur wichtigsten Kräutersammelzeit des Jahres.

Die dreißig Tage vom 15. August bis zum 15. September, dem Tag der Kreuzerhöhung nennt man auch "Frauendreißiger". Die Frauendreißiger (mit dem "Kleinen Frauentag" am 08. September - Maria Geburt) sind die überleitende Zeit in den Herbst.

Einer Legende nach wird in dieser Zeit die Erde von der Gottesmutter gesegnet. Die in dieser Zeit gesammelten Kräuter sollen alle anderen Kräuter an Kraft übertreffen (mit Ausnahme der Johanniskräuter, die zur Sommersonnenwende gepflückt werden).

In der sog. Kräuterweihe mischen sich Tradition, Frömmigkeit und Volksglaube, verbunden mit der Notwendigkeit, Werterhaltendes zu bewahren.

Der traditionelle Kräuterbuschen wurde nach bestimmten Regeln gebunden, oft mit 9 verschiedenen Kräutern, nachdem die 9 als die Steigerung der Zahl 3 (als Darstellung der Dreifaltigkeit) interpretiert wurde.

In die Mitte kam meist wie ein Zepter eine Königskerze, darum herum wurden dann Johanniskraut, Schafgarbe, Baldrian, Arnika, Kamille, Wermut, Pfefferminz und Tausendgüldenkraut gebunden. Viele dieser Kräuter finden gerade in der Frauenheilkunde

Verwendung - zur Linderung von Menstruationsbeschwerden, zur Erfüllung des Kinderwunsches, in der Schwangerschaft usw.

Durch die Klimaveränderung sind heutzutage allerdings manche der überlieferten Würzbüschelpflanzen Mitte August schon verblüht...

Der gesegnete Kräuterbuschen kommt traditionell zu Hause in den Herrgottswinkel. Die Kräuter können aber auch als Tee aufgegossen werden. Besonders heilkräftig sollte es übrigens sein, wenn mit den Kräutern, mit Weihrauch vermischt, geräuchert wurde.

Auch wenn uns heute eine Vielzahl von äußerst wirksamen Medikamenten zur Verfügung steht, manchmal kann schon ein aufmerksamer Spaziergang, bei dem man ein paar Kräuter oder auch Blumen für seinen Kräuterbuschen sucht, eine entspannende und beruhigende Wirkung haben.

Hinweise nach <https://www.dioezese-linz.at>

(Sachausschuss Schöpfungsverantwortung)





Rund um den Campanile



Wir beten mit Papst Franziskus August

Beten wir für die Kirche. Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

September

Beten wir, dass wir alle mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.



Den Gottesdienst feiern

Neue Regelung zur Sitzordnung:

Pro Kirchenbank dürfen drei Einzelpersonen entsprechend den markierten Plätzen sitzen. Wenn ein Paar oder eine Familie in der Bank sitzen, entfällt der mittlere Platz. **Geimpfte oder bereits Genesene dürfen sich überall mithinzusetzen!**

Veränderte Gottesdienstordnung in den Ferien

In den Sommerferien sind verschiedene Menschen unterwegs, daher haben wir die **beiden Gottesdienste am Sonntag** wieder zusammengefasst. Das heißt an den Sonntagen ab 08. August bis einschließlich ersten Sonntag im September ist die **HI. Messe um 10.00 Uhr**. Die **HI. Messe am**

Vorabend ändert sich nicht, sie ist wie immer um 18.30 Uhr.

Ewige Anbetung

Beim Tag der ewigen Anbetung handelt es sich um eine **besondere Form der eucharistischen Anbetung**, bei der im täglichen Wechsel alle Pfarreien unseres Bistums Regensburg im Laufe eines Jahres einbezogen werden (ewig – ohne Unterbrechung). Für unsere Pfarrgemeinde ist das der 21. August. Bitte schauen Sie in die Gottesdienstordnung und nehmen Sie sich Zeit zum Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten, vor Jesus selbst.

Aktion: Segenstankstelle



Gerade in schwierigen Zeiten brauchen Menschen Segen. In einer bundesweiten Kampagne werden solche Segenstankstellen eingerichtet.

Mit den goldenen Miniplakaten auf den Schautafeln an der Kirche, in unserem Schaukasten am Pfarrheim, an den Fenstern im Kindergarten, in der Grundschule usw. weist ein Code auf solche göttlichen Ermutigungen hin, die man sich zusagen lassen kann.

Konkret geht das so: Einfach den QR-Code mit dem Smartphone einscannen. Sie werden auf die Internetseite www.segen.jetzt geführt. Dort sind wechselnde Segenzusprüche les- und hörbar.



Messintentionen (Gebetsanliegen)

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, wie

Sie Ihre Gebetsanliegen für die Messfeier im Pfarrbüro aufschreiben lassen können:

(1) Sie können gerne **im Pfarrbüro anrufen** oder vorbeikommen und Messen bestellen;

(2) Wir haben in der Pfarrkirche am Schriftenstand beschriftete **braune Kuverts** aufgelegt. Hier können Sie Ihre bis zu drei Gebetsanliegen für die Messfeiern eintragen, die Geldspende in das Kuvert geben und in den Postkasten des Pfarrbüros einwerfen.

(3) Wenn Sie mehr als drei Messen bestellen wollen, dann schreiben Sie diese auf ein **eigenes Blatt** und geben dieses zusammen mit der Geldspende in einen **Briefumschlag** und werfen diesen in den Briefkasten des Pfarrbüros ein.

Bitte haben Sie auch dafür Verständnis, dass wir nach der Veröffentlichung des Piusboten keine Gebetsanliegen (Intentionen) für Messfeiern im veröffentlichten Zeitraum annehmen können. Es macht Sinn, dass die Gebetsanliegen (Intentionen) im Piusboten veröffentlicht sind - für die mitfeiernde Gemeinde und den Priester.

Beichte

An den Samstagen steht Pater Antony bzw. Pfarrer Alfred Wöfl von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr zum Beichtgespräch im Freien oder im Pfarrbüro zur Verfügung. Treffpunkt zum Beichtgespräch ist jeweils in der Pfarrkirche am Beichtstuhl.

Jugendwallfahrt nach Vilsbiburg

Am Samstag, 07. August findet die Jugendwallfahrt in Vilsbiburg statt. Um 17.00 Uhr ist der Jugendgottesdienst unter dem Motto „We are the world“.

Die Anmeldung ist per „Click&Meet“ oder www.juwa-vib.de



Bitten, Dank, Gebete -

Hoffnungen und Klagen vor Gott bringen

Sie kennen sicher die Klagemauer in Jerusalem. Dabei ist Klagemauer eine eher einseitige Übersetzung ins Deutsche, weil wir sie mit Klage und Leid assoziieren. Für die Juden ist es vielmehr ein Ort, wo die Gegenwart Gottes manifest wird. Ein Ort, wo sie ihr Leben vor Gott bringen, das, was ihnen auf der Seele liegt, bei Gott ablegen – und das kann alles sein: Klage genauso wie Lobpreis, eine Bitte ebenso wie ein Dank – oder eben schlicht ein kleines Gebet. Interessant aber, dass sie dies nicht nur aussprechen, leise oder laut, sondern im Sinne des Wortes vor Gott bringen und ablegen, auf kleinen Zettelchen, die sie in die Ritzen der Steine schieben.



So eine Mauer, in der man sein Anliegen vor Gott bringen kann, haben wir hinten in der Kirche errichtet. In Zeiten von Corona, wo uns vielleicht vieles beschäftigt, belastet und auf der Seele brennt, kann jeder sein Anliegen vor Gott legen. Und gerade in einer Zeit, wo wir uns pandemiebedingt vielleicht weniger in der Kirche aufhalten, können wir unsere Anliegen vor Gott ablegen. Daher ist jeder und jede von uns herzlich eingeladen, einen Gedanken, eine Bitte oder eben auch eine Klage auf einem kleinen Zettel in die Steine zu schieben – und sie so in Gottes gute Hände übergeben.

(Sachausschuss „Glaube leben“)

Bibelgespräch

Jeden ersten Montag im Monat haben wir zum Bibelgespräch in der Form des Bibel-Teilens ins Pfarrheim eingeladen. Die Zahl der Mitglieder in der Bibelgruppe war über viele Jahre überschaubar, aber konstant. Die

Coronazeit mit ihren Schutzmaßnahmen haben diese Tradition abreißen lassen. Daher wollen wir in der nächsten Zeit mit den Bibelgesprächen aussetzen. Wir überlegen auch, ob wir nach einem gewissen zeitlichen Abstand das Bibelgespräch wieder anbieten, eventuell auch in einem anderen Format.

Online-Ehevorbereitungskurs

Die Corona-Zeit hat viel durcheinander gebracht – auch für Paare die heiraten wollen. Für sie bietet Diakon Hanno Buchner einen Sommer-Kompakt-Online-Ehevorbereitungskurs an, der den Tageskurs in Präsenz ersetzt. Inhalte und Themen sind dabei identisch, u.a. Partnerschaft, Sexualität, „verantwortete Elternschaft“, Ehe christlich leben...

Das sind die Kurstermine:

- Freitag, 13.08., 19.00 Uhr
 - Samstag, 14.08., 19.00 Uhr und
 - Sonntag, 15.08., 17.00 Uhr
- (Dauer jeweils ca. 2 Stunden)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Der Kurs ist für teilnehmende Paare kostenfrei!

Auskunft und Anmeldung beim CBW:

Tel: 0871 / 92 31 7-0 oder unter

<https://www.cbw-landshut.de/veranstaltung-41620>



**Den
Nächsten lieben**

Kindergartenverein

Bei der Mitgliederversammlung des Kindergartenvereins fanden wieder Wahlen statt:

- 1. Vorsitzende: Anne Wagner
- 2. Vorsitzende: Gertrud Begemann
- Kassier: Florian Wagner
- Schriftführer: Kirstin Sauter
- Kassenprüfer: Ralf Hellfritsch
- Besitzerin: Selina Krämmer
- Besitzerin: Theresa Steffens

Verabschiedet wurden langjährige Amtsinhaber: Kassier Matthias Paintner, Beisitzerin Petra Kuglmeier, Kassenprüfer Wolfgang Albrecht, 1. Vorsitzende Marie Ulrich-Riedhammer. Für die langjährige Mitarbeit im Verein und für das Engagement sagen wir sehr herzlich Vergelt's Gott.

Fair-Trade-Brunch

Soweit es die Schutzmaßnahmen erlauben, bietet die Kolpingsfamilie am 19. September den Kirchenbesuchern einen Brunch mit fair gehandelten Produkten an. Von 09:30 bis 12:30 Uhr können Sie das Angebot von Speisen und Getränken bei netter Gesellschaft genießen.



Der Faire Handel trägt dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von kleinbäuerlichen Familien, Handwerkern und Plantagenarbeitern in den Ländern des Südens zu verbessern. Die Produzentenorganisationen setzen sich für einen Schutz der natürlichen Ressourcen und der Umwelt, soziale Sicherung, Bildung und Frauenförderung ein. Dafür erhalten sie von den Importeuren faire Preise, die die Produktionskosten decken und einen finanziellen Spielraum für eine soziale und wirtschaftliche Entwicklung ermöglichen. Der Faire Handel mit Produkten wie Kaffee, Tee, Gewürzen, Honig, Schokolade, Orangensaft, Bananen, Wein, Reis, Blumen, Baumwolle und Kunsthandwerk bietet somit eine konkrete Handlungsalternative für einen bewussten und nachhaltigen Konsum.

Auch Kolping engagiert sich mit dem TATICO Kaffee vor allem in Südmexico und Honduras. Langfristige Direktverträge mit Kolping sorgen für ihre menschenwürdige Entlohnung. Statt

in Lehmhütten wohnen die Bauern inzwischen in gemauerten, regendichten Häusern, können sich im Krankheitsfall einen Arzt leisten und ihre Kinder zur Schule bzw. in die Ausbildung schicken.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird von der Kolpingsfamilie aufgerundet und an die Kolping-Entwicklungshilfe weitergeleitet.

Spenden für die Flutopfer in Deutschland



Die betroffenen Menschen in den überfluteten Gebieten haben viel verloren, manche sogar auf schreckliche Weise ihr Leben. Wer den Überlebenden helfen möchte, kann dies am besten mit einer Geldspende tun.

Bei Caritas international heißt es dazu:

„Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir derzeit keine privaten Sachspenden annehmen können. Der logistische Aufwand, einzelne Sachspenden anzunehmen, zu transportieren und zu verteilen, ist sehr hoch. Sachspenden benötigen große Lagerkapazitäten und eine zeitintensive Koordination für sinnvolle Verteilung. Ihre Geldspende aber ermöglicht den Helferinnen und Helfern vor Ort, schnelle Hilfe zu leisten.“

Alle eingehenden Spenden werden gemäß dem dringendsten Bedarf an die Caritas vor Ort weitergeleitet, die in den betroffenen Katastrophengebieten tatkräftig hilft.“

Stichwort „Fluthilfe Deutschland“

Caritas International, Freiburg

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE 88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

St.-Pius-Nachbarschaftshilfe (PiNa)

Der Sachausschuss „Soziales, caritative Aufgaben und Seniorenarbeit“ des Pfarrgemeinderates hat in der Pfarrei eine Nachbarschaftshilfe geschaffen.

Die ehrenamtlichen freiwilligen Helfer schenken ein wenig Zeit, indem Sie z.B.

- einen einsamen oder kranken Menschen besuchen,
- mit einem älteren Menschen einen kurzen Spaziergang unternehmen,
- jemanden bei einem Behördengang unterstützen,
- bei PC- oder EDV-Fragen Hilfe anbieten,
- einer alleinerziehenden Mutter einen freien Abend schenken
- usw...

Die Nachbarschaftshilfe soll keine der bestehenden Einrichtungen oder Dienste ersetzen, sondern vielmehr Nächstenliebe und Gemeinschaft in der Pfarrei stärken. Sie können die St.-Pius-Nachbarschaftshilfe **unter der Telefonnummer 0871/14295136** oder **per E-Mail mit pina.landshut@web.de** erreichen.

(Sachausschuss Soziales und caritative Aufgaben)



Die Gemeinde aufbauen

Pater Aloyse

Aufgrund der Corona-Pandemie kann auch heuer Pater Aloyse aus Kamerun nicht zur Urlaubsvertretung kommen. Pater Aloyse geht es gut. Er schreibt, dass die Lage in Kamerun noch kontrollierbar ist. Im Priesterseminar sind alle gesund. Pater Aloyse hat viele Grüße an alle bestellt.

Urlaubsvertretung

Aufgrund der Corona-Pandemie können heuer nur Urlaubsvertreter aus dem europäischen Ausland einreisen.

Wir freuen uns, dass heuer H. H. Pater Dr. Antony Mecherry Cherian, S.J. aus Rom die Urlaubsvertretung übernimmt. Er wurde zur Urlaubsvertretung in unserer Pfarr-gemeinde vom 01. bis 28. August 2021 angewiesen. Pater Antony übernimmt schon seit vielen Jahren Urlaubsvertretungen im Bistum Regensburg.

Pater Antony wohnt im Pfarrhaus. Er hat **mit dem Essen in Deutschland keine Probleme** und freut sich, wenn er **bei Familien oder Einzelpersonen in der Pfarrei zu Gast** sein kann.

Pater Antony hat kein Auto. Daher ist er Ihnen dankbar, wenn Sie ihn für die verschiedenen Aufgaben, die er nicht zu Fuß erreichen kann, mit dem Auto abholen.

Wieder kein Zeltlager

Die Planungen für das Zeltlager liefen schon seit langer Zeit und wir hatten das Hygienekonzept für das Zeltlager mühsam erarbeitet. Nach Rücksprache mit den Gesundheitsämtern wurde klar, dass auf die 10 Leute-Gruppen-Regel nicht verzichtet werden kann. Das heißt: während der ganzen Woche im Zeltlager müssen immer die gleichen 10 Leute in der Gruppe beieinander bleiben, bei allen Aktivitäten. Und zur nächsten 10-Gruppe müsste der Abstand eingehalten werden. Das geht schon mal einen Tag, aber nicht für 6 Tage.

Ebenfalls müsste immer das gleiche Küchenteam für 60 Leute oder mehr das Essen vorbereiten (Frühstück, Mittagessen und Abendessen). Ein Abwechseln in dieser Aufgabe ist nicht möglich.

Weil in unserem Zeltlager sich täglich das Küchenteam abwechselt, weil alle Minis (klein, mittel und groß) zusammen die Zeit verbringen, wäre durch diese Bestimmungen eine Begegnung untereinander nur sehr eingeschränkt möglich. Die Gruppenleiter haben sich schweren Herzens in der Abstimmung gegen ein solches Zeltlager entschieden, obwohl schon viel vorbereitet war.

Ersatzprogramm in der Zeltlagerwoche

Weil heuer aufgrund der Schutzbestimmungen gegen die Corona-Pandemie leider kein Zeltlager stattfinden kann, bieten die Gruppen-leiter der Minis ein Ersatzprogramm in der Zeltlagerwoche an: Workshops, Lagerfeuer, Tierpark-Ausflüge, Besichtigung bei Feuerwehr und BRK, Minigolf, Schwimmbad, Fußballgolf, Klettergarten, Bowlen.

Für das Pfarrheim haben wir unser Hygienekonzept, mit dem die Minis vertraut sind. Die Anmeldung für das Ersatzprogramm erfolgt über ein Buchungsprogramm, dessen Zugang per Mail an die Minis mitgeteilt wurde.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom 06. bis 14. September geschlossen. In dringenden Anfragen wenden Sie sich bitte jeweils nach den Gottesdiensten an den Priester.

KDFB: Kräuterbuschenbinden

Am Samstag, den 14. August ist um 09.00 Uhr das Kräuterbuschenbinden im Pfarrheim. Bitte bringen Sie – wenn möglich Kräuter, Blumen, sowie eine Gartenschere dazu mit. Wir freuen uns auch über Kräuter- und Blumenspenden.

Ausflug zur Landesgartenschau nach Ingolstadt

Unser Frauenbund und unsere Kolpingsfamilie fahren am Samstag, den 04. September gemeinsam zur Landesgartenschau nach Ingolstadt. Busabfahrt ist um 09.00 Uhr vom Pius-Parkplatz. Die Kosten für die Busfahrt und den Eintritt belaufen sich auf 30 €. Anmeldung ist bis 20. August bei Frau Petri (Tel.: 6 22 44) oder Herrn Vogt (Tel.: 6 26 54) möglich.

KDFB: Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 17. September lädt unser Frauenbund alle Mitglieder um 17.00 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Pfarrheim ein. Heuer stehen auch wieder Neuwahlen an. Anschließend um 19.00 Uhr wird eine Farb-

u. Stilberatung mit Frau Tanja Oblinger angeboten.

Kolping: Biergartenbesuch

Die Kolpingsfamilie lädt alle Mitglieder und Interessierte am Sonntag, den 22. August zu einer gemütlichen Radltour zum Krodinger-Biergarten in der Münchnerau ein. Abfahrt ist um 11.00 Uhr vor dem Pfarrheim.

Kirchenrechnung liegt auf

Die Kirchenverwaltung hat in ihrer Sitzung die Kirchenrechnung 2020 beschlossen. Die Rechnung kann bis zum 15. August 2021 im Pfarrbüro eingesehen werden. Anschließend wird sie zur stiftungsaufsichtlichen Genehmigung nach Regensburg gebracht.

Aus der Kirchenverwaltung

Verschiedene **Anstellungen von Mitarbeiterinnen** im Kindergarten St. Pius sind notwendig, weil bisherige Mitarbeiterinnen ausscheiden werden wegen Umzug oder Schwangerschaft.

In den Ferien werden die **Innenwände in unserem Kindergarten** getüncht, so dass nach der Ferien wieder alles frisch ist.



Nachlese

Radltour und Biergarten (KDFB)

Weil das Wetter nicht so beständig war, haben sich die meisten gleich im Biergarten getroffen. Es war eine gesellige Runde und wir konnten im Freien sitzen. Vergelt's Gott an den Frauenbund für die Organisation.

Wallfahrt nach Altötting

Die Wallfahrt nach Altötting mit dem Bus, mit dem Rad und mit den Füßen konnten wir heuer trotz Corona durchführen. Mit den 22 Buswallfahrern, den 20 Radwallfahrern, mit den 2 Fußwallfahrern und Pkw-Fahrern haben wir in der Basilika St. Anna den Gottesdienst

zusammen mit der Pilgergruppe aus St. Jodok in Landshut gefeiert. Vergelt's Gott an alle, die sich darum bemüht haben.

Gottesdienst im Freien

Wir haben uns sehr gefreut, dass auch am Sonntag, 18. Juli 2021 bei beiden Gottesdiensten auf der Pfarrheimwiese wieder so viele Leute mitgefeiert haben. Vergelt's Gott dem Pfarrgemeinderat, der Kolpingsfamilie, dem Familiengottesdienst-Team und auch den Gottesdienstbesuchern, die mit vorbereitet und nachbereitet haben.

Grillfest der Kolpingsfamilie

Unter Beachtung der Schutzbestimmung hat die Kolpingsfamilie die Mitglieder und den Pfarrgemeinderat zum Grillfest eingeladen. Vergelt's Gott für die Vorbereitung und Durchführung. Das war wieder ein bisschen Alltag!



Vorschau

Schöpfungstag – Kohle, Widerstand und Badestrand – Wackerdorf – eine Region im Wandel

Der diözesane Schöpfungstag findet heuer am Samstag, 25. September 2021 in Wackersdorf statt. Nach einem Impulsvortrag zum Thema „Schöpfung erhalten – ökologisch-solidarische Transformation vor Ort gestalten“ von Prof. Dr. Manfred Miosga gibt es vertiefende Gesprächs- und Aktionsangebote. Anschließend findet das ökumenische Mittagsgebet statt. Nach dem vegetarischen Mittagessen gibt es nochmals vertiefende Gesprächs- und Aktionsangebote in der zweiten Runde. Gleichzeitig findet auch ein ganztägiges Begleitprogramm für Zaungäste, Familien und Jugendliche (Schöpfungs-Quiz, Re- und Upcycling, Bewegungsmemory, Interaktive Ausstellung zum Energie-3-Sprung

usw.) statt. Die Flyer dafür liegen am Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

36. Männerwallfahrt nach Vilsbiburg

Alle Männer sowie die Männer der kirchlichen Verbände, der Freiwilligen Feuerwehren und der Krieger- und Soldatenkameradschaften der Region Landshut sind am Sonntag, den 26. September sehr herzlich zur 36. Männerwallfahrt nach Vilsbiburg zu „Maria Hilf“ eingeladen.

09.00 Uhr Beichtgelegenheit

09.30 Uhr Kirchengzug vom Krankenhaus

10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

Die Wallfahrt steht unter dem Motto „lass uns eins werden“. Zelebrant ist Weihbischof Reinhard Pappenberger.

Gottesdienst im Freien

Nachdem der Gottesdienst auf der Pfarrheimwiese so gut angenommen worden ist, wollen wir am **Sonntag, 26. September 2021** um 09.00 Uhr und um 10.30 Uhr nochmals auf der Pfarrheimwiese feiern (falls es die Witterung zulässt).

Ersthelferausbildung

Nach den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften muss es in jeder Pfarrei Ersthelfer geben, die im Notfall bei den Veranstaltungen Hilfe leisten können. Wir haben in unserer Pfarrei schon einzelne Männer und Frauen, von denen wir wissen, dass sie eine solche Ausbildung haben.

Damit wir aber mehr ausgebildete Ersthelfer in unserer Pfarrgemeinde haben, bieten wir nach der Sommerpause im Oktober einen Kurs zur Ausbildung bzw. Auffrischung an. Wir bitten Sie, dass sie hier mitmachen und so auch ein Zeichen der Nächstenliebe setzen!

Die Einheiten für die Ausbildung zum Ersthelfer sind:

Dienstag, 12.10.2021, 18.00 – 21.30 Uhr

Donnerstag, 14.10.2021, 18.00 – 21.30 Uhr

Für die Ausbildung zum Ersthelfer müssen alle zwei Einheiten besucht werden. Mitmachen kann jeder, der das 15 ½. Lebensjahr vollendet hat. Die Ersthelferausbildung kann auch für

den Erwerb des Führerscheins verwendet werden.

Bitte geben Sie sich einen Ruck, machen Sie mit. Je mehr mitmachen, umso besser ist es. Die Anmeldung ist ab sofort bei uns im Pfarrbüro möglich, Anmeldeschluss ist der **01. Oktober 2021**.

Dekanats-Ministrantentag

Der Dekanats-Ministrantentag findet heuer am Samstag, 25. September 2021 ab 14.00 Uhr in der Alten Kaserne in Landshut statt.

Kennen Sie den schon...

Der kleine Moritz reckt sich nach dem Klingelknopf und versucht draufzudrücken. Aber er kommt nicht ran. Da kommt ein freundlicher Fußgänger, bleibt stehen und hilft ihm. „Danke“, schreit Moritz. „Jetzt aber nichts wie weg hier!“

Wir wünschen Ihnen Sonne am Himmel und im Herzen!

Für das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Pius

Alfred Wölfl, Pfr.



*Redaktionsschluss für den nächsten Pius-Boten
(18. September bis 10. Oktober):
Dienstag, 14. September 2021*

Ergebnis der Aktion „Stadtradeln“

Die bundesweite Aktion „Stadtradeln“ fand auch dieses Jahr wieder in Landshut statt. Mit dieser Aktion wurden bisher 2021 in ganz Deutschland 107.370.675 km von 544.914 Radlern in 2.134 Kommunen erradelt und somit 15.783 t CO₂ vermieden.



In Landshut nahmen 36 Teams mit insgesamt 1.730 aktiven Radlern teil. Es wurden dabei 209.607 km erstrampelt und mit dieser Leistung 31 t CO₂ vermieden. Gewonnen hat in Landshut das Team „ADFC Utes rote Flitzer“ mit 37.369 km von 207 Teilnehmern, das macht 181 km/Kopf.

Die Gemeinde St. Pius ist wieder unter dem schönen Team-Namen „Pius auf dem PfarrRad“ gestartet und wir (ein super Team aus 22 Teilnehmern!!!) haben stolze 4.871 km (221 km/Kopf) erradelt und somit 716 kg CO₂ eingespart. Das macht im Gesamtranking den superguten Platz 8 (eine hervorragende Platzierung im vorderen Viertel der Landshuter Radlteams)!

Bei der Bewertung mit den meisten aktiven Radlern belegen wir Platz 11!!

Wir sind total stolz auf unser Team und freuen uns auf's nächste Jahr – mit vielleicht noch ein paar mehr „Piuslern auf dem PfarrRad“.

Vielen herzlichen Dank, an alle die mitgeradelt sind!



(Foto: Melanie Brandt)

Verabschiedung der Vorschulkinder im Kindergarten St. Pius:

Die Kinder rutschen aus dem Kindergarten heraus und werden im September die Grundschule beginnen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start!

